

PRESSEMITTEILUNG

Ulm, den 7. Oktober 2008 / Ho

Über 1.100 Besucher am Wochenende der offenen Tür im Museum der Brotkultur

Nicht nur die Brezel zog das Publikum an

Im Rahmen des Themenwochenendes der Heimattage „Baden-Württemberg isst und trinkt“ lud das Museum der Brotkultur zu einem eigenen zweitägigen Programm ein – und die Besucher kamen in großer Zahl.

Unter dem Motto „Mehr als die Brezel - Brotvielfalt in Baden-Württemberg“ führte eine Brotschau das ganze (bekannte) Sortiment an Brot und Brötchen aus dem Ländle vor Augen. Voller Interesse verfolgten hunderte Gäste die Backvorführungen von Bäckermeister Grath, der Einblick in die Kunst des Seelen- und Brezelbackens gewährte. Der Duft des frischen Gebäcks durchzog das ganze Haus und wer schnell genug war, konnte auch ein Stück probieren. Ebenso regen Zulauf hatten die stündlichen Führungen durch die Sonder- und Dauerausstellung, bei denen man das Museum und seine Themen genauer kennen lernen konnte. Dazu gehörten auch spezielle Führungen für Kinder. Die zahlreichen kleinen Besucher ließen sich außerdem vom Puppentheater mit „Kasper Schlappergosch“ verzaubern.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war am Erntedanksonntag der Bändertanz der Volkstanzgruppe Plochingen. Und nicht zuletzt sorgte die gemütliche Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen im Foyer des Museums dafür, dass viele Besucher gerne etwas länger im Museum verweilten.

Das SWR Fernsehen zeigt am 19. Oktober um 20.15 Uhr im Rahmen einer Sendung über kulinarische Feste in Europa Eindrücke aus dem Museum der Brotkultur mit einer der Backvorführung von Bäckermeister Grath.